

Ref. IV/JgA

I. Vorlage

- zur Beschlussfassung
 als Bericht

Gremium

Sitzungsteil

Datum

	bisherige Beratungsfolge	Sitzungstermin	Abstimmungsergebnis				
			einst.	mit Mehrheit		Ja-Stimmen	Nein-Stimmen
				angen.	abgel.		
1	Ausschuss für Jugendhilfe und Jugendangelegenheiten	17.02.2006					
2							
3							

Betreff

Spielhaus – Sanierung Theaterstr. 7

Antrag der Bündnis 90/Die Grünen vom 21.02.2006 – Kinderhaus Theaterstraße

Zum Schreiben/Zur Vorlage der Verwaltung vom

Anlagen

2

Beschlussvorschlag

Zur Sanierung der Theaterstr. 7 sind IZBB – Mittel zu beantragen. Das von der Verwaltung dazu erstellte Konzept, welches die Einrichtung und den Betrieb eines Hortes in der Theaterstr. 7 vorsieht, soll nicht zum Zuge kommen. Der IZBB-Antrag soll vielmehr auf der Grundlage einer Ganztagschule (Rosenschule) mit dem Konzept des „Spielhaus Plus“ (in der aktualisierten Fassung vom 25.02.2006) erfolgen.

Sachverhalt

Die Theaterstr. 7 war zunächst nur Ausweichquartier für das Spielhaus während der energetischen Generalsanierung des Lindenhain.

Nachdem jedoch die kostenintensive Sanierung des Jugendtreffs catch-up verworfen wurde und ein Ortstausch der Kinder- und Jugendeinrichtungen Spielhaus und catch-up erfolgte (catch-up nun im Lindenhain, Spielhaus soll in der Theaterstr. 7 bleiben), bedurfte es einer neuen Konzeption, die vom Jugendamt mit dem Begriff „Spielhaus Plus“ versehen wurde.

Bei den bzgl. des IZBB-Antrags erfolgten Abstimmungsgesprächen, wurde von der Regierung von Mittelfranken jedoch deutlich gemacht, dass es Fördermittel nur mit einem anderen Konzept geben könne, welches dann in Form einer Horteinrichtung sein müsste. Die Planungen von Ref. V/GWF gingen deshalb in diese Richtung.

Parallel dazu ging die Diskussion ob der Sinnhaftigkeiten dieses Konzeptes weiter, da dadurch das für einen Kinder- und Jugendtreff notwendige Prinzip des freien und freiwilligen Zugangs nicht mehr gegeben wäre und das Hortangebot wegen der Gebühren für die dort lebenden Familien eine erhebliche Hürde darstellen würde. Dies könnte bedeuten, dass eine Einrichtung geschaffen würde, die jedoch aufgrund der besonderen Benachteiligung der dort lebenden Schichten nicht ausgelastet sein könnte.

Mit der Möglichkeit aber, die Antragstellung für den IZBB-Antrag auf den Betreib einer Ganztagschule mit dem ergänzenden pädagogischen Konzept von „Spielhaus Plus“ abzustellen, wäre sowohl der schulischen Seite, als auch der des Jugendamtes Rechnung getragen.

Das Spielhaus Plus-Konzept in aktualisierter Fassung vom 25.02.2006 ist als Anlage beigefügt.

Finanzielle Auswirkungen		jährliche Folgekosten	
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja
Gesamtkosten €		€	
Veranschlagung im Haushalt		Budget-Nr.	
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	im	<input type="checkbox"/> Vvhh <input type="checkbox"/> Vmhh
wenn nein, Deckungsvorschlag:			
Zustimmung der Käm		Beteiligte Dienststellen:	
liegt vor:	<input type="checkbox"/> RA	<input type="checkbox"/> RpA	<input type="checkbox"/> weitere: <input type="checkbox"/>
Beteiligung der Pflegerin/des Pflegers erforderlich:		<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Falls ja: Pflegerin/Pfleger wurde beteiligt		<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein

II. POA/SD zur Versendung mit der Tagesordnung

III.

Fürth, 27.02.2006

Unterschrift des Referenten

Sachbearbeiter/in: Herr Lassner	Tel.: 1510
------------------------------------	---------------